

Straßenbäume im Landkreis Erding

Weiter in Salamischeibchentechnik oder fit für die Zukunft werden...?!



Alleen aus Berg- und Spitzahorn
entlang der ED30 und ED5 / Dez. 2022

Alleen und Baumreihen entlang von Straßen sind wertvolle Mosaiksteine unseres gewachsenen Landschaftsbildes. Mehr denn je sollten sie gerade heute, in Zeiten des Klimawandels und des raschen Verlusts an natürlicher Vielfalt, gewertschätzt und gepflegt werden !

Die Realität sieht leider vielerorts so aus, dass Straßenbäume als potentielle Gefahrenquellen für Autofahrer oder Passanten behandelt werden: Im Rahmen der umstrittenen Verkehrssicherungspflicht entlang von Straßen werden Bäume immer wieder zu stark oder unsachgemäß zurück geschnitten und dadurch zusätzlich geschwächt. Im ungünstigsten Fall müssen sie gefällt werden.

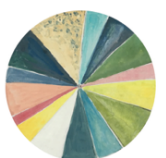


Zwei von etwa zwei Dutzend gefällten
Eschen entlang der ED30 / Dez. 2022

So wurden im Winterhalbjahr 2022 wieder an verschiedenen Kreisstraßen im Landkreis größere Straßenbäume gefällt, beispielsweise an der ED30 (wohl aufgrund des Eschentriebssterbens) und punktuell auch an anderen Kreisstraßen.

Die Erfahrung zeigt leider, dass diese alljährlichen "Durchforstungsaktionen" nicht immer zwingend erforderlich wären - insbesondere fehlt meist die eigentlich vorgeschriebene Maßnahme, an Stelle eines gefällten Baums einen jungen, vitalen Baum oder eine resistenterere Sorte nachzupflanzen.

Aufgrund der über mehrere Jahrzehnte kaum erfolgten Nachpflanzungen sind viele Straßenzüge im Landkreis Erding mittlerweile fast baumfrei...





Straßenbäume ERHALTEN und ERNEUERN

Rasches Handeln ist jetzt erforderlich: eine Straßenbaum-Initiative !



Ein Beispiel, das Schule machen sollte:
Staatsstraße 2230 Arndorf / Schröding

Erfreulicherweise sind von Seiten des Staatlichen Hochbauamtes erste Signale zu vernehmen, dass im nächsten Jahr umfangreiche Nachpflanzungen entlang von Staatsstraßen im Landkreis Erding stattfinden sollen, was hoffentlich erfolgen wird.

Politik und Gemeinden im Landkreis sollten sich aber auch dringend den fehlenden Straßenbäumen entlang von Kreisstraßen widmen, denn dort besteht genauso dringender Handlungsbedarf.

Viele Böschungen und baumlose Straßenränder sollten unbedingt wieder mit Baumreihen oder Alleen bepflanzt werden, wo es nur möglich ist !

**Eine flächendeckende
Straßenbaum-Initiative für den
ganzen Landkreis wäre sinnvoll,
damit intensiv nach geeigneten
Stellen für Neupflanzungen
gesucht und rasch gepflanzt
werden kann !!**



Ein kurzer Stop-Motion-Videoclip auf meiner Website zeigt,
wie einfach es geht, monotone Straßenzüge im Landkreis
wieder attraktiv und zukunftsfähig zu machen.

Zu finden auf **www.strassenbaumamt.de**

Ich werde auch weiterhin meine Beobachtungen, Gedanken, Ideen teilen und sichtbar machen - und wünsche mir, dass ein Prozess der Veränderung hin zu mehr Straßenbäumen stattfinden wird...

Weihnachtliche Grüße und
alles Gute im neuen Jahr !

D. Kufner

